



Gebrauchsanweisung
und technische Beschreibung
für die elektrische
SCHERMER Kleintier - Töteanlage
im Seuchenfall

Stand 08/2006

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

Inhaltsverzeichnis

- 0. Warn- und Benutzerhinweise
- 1. Einleitung
- 2. Technische Hinweise
 - 2.1. Kleintier-Seuchentransformator ST-KT
 - 2.2. Kleintier-Seuchenzange ST-Z-KT
 - 2.3. Kleintier-Seuchenzange ST-IZ-KT
 - 2.4. Inbetriebnahme
- 3. Bedienungshinweise
 - 3.1. Tötevorgang
 - 3.1.1 Betriebsart „1“
 - 3.1.2 Betriebsart „2“
- 4. Leistungsdaten

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Kleintier - Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

0. Warn- und Benutzerhinweise

Wichtig: Während des Drückens des Druckknopfschalters der Tötezange Typ ST-Z-KT liegt die Betäubungs- bzw. Tötesspannung an den Elektroden der Tötezangen ST-Z-KT bzw. ST-IZ-KT an.

Die Tötezange ST-IZ-KT nur in spannungsfreiem Zustand an- und abklemmen. Hand und Körperkontakt mit den Elektroden der Tötezangen ST-Z-KT und ST-IZ-KT, sowie mit der Tötezange ST-IZ-KT verbundenen Teile, vermeiden.

Die Tötezange ST-IZ-KT nur an elektrisch isolierten Vorrichtungen anklammern.

Der Tötetransfo ST-KT kann im Bedarfsfall durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei gehalten werden.

Der Betreiber von elektrischen Töteanlagen muß lt. Gesetzgeber bzw. Berufsgenossenschaft u.a. die folgenden Gesetze und Vorschriften beachten:

- Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchIV
- BGV A1 – "Grundlagen der Prävention"
- BGV A3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"

Installation, Inbetriebnahme und Benutzung der Töteanlage nur durch fachkundige und eingewiesene Personen!

Verwenden Sie die Töteanlage nur im Seuchenfall.

Trennen Sie vor Wartungsarbeiten den Tötetransformator (Versorgungsteil) vom Netz!

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Stecker der Tötezangen (Anwendungsteile).

Lassen Sie die Tötezangen nie auf dem Boden oder anderen Ablageflächen liegen!

Vermeiden Sie den Kontakt der Elektroden der Tötezange ST-Z-KT mit Metallteilen!

Kombinieren Sie Teile der Töteanlage nicht mit Fremdfabrikaten, da in diesen Fällen keine Garantie für einen sicheren Gebrauch übernommen wird!

Empfehlung: Benutzen Sie beim Versand der Töteanlage an des Herstellerwerk zu Reparatur- oder Wartungszwecken das Originalverpackungsmaterial, um einen sicheren Transport zu gewährleisten!

Deshalb: Bewahren Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

1. Einleitung

Die gesamte Anlage besteht aus:

- | | | | |
|--------------------|---------------------|-----------------|-----|
| | - Tötetransformator | Typ ST-KT | und |
| für Betriebsart 1: | - Tötezange | Typ ST-Z-KT | |
| für Betriebsart 2: | - Tötezange | Typ ST-Z-KT und | |
| | - Tötezange | Typ ST-IZ-KT | |

Nur diese Geräte dürfen zusammen benutzt werden!

Die Anlage darf nur zum Töten von Kleintieren im Seuchenfall benutzt werden.

Die Anschlussspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom, die Netzfrequenz kann 45 - 60 Hz betragen.

Wenn die Töteanlage nicht mehr gebraucht wird, ist sie vom Netz zu trennen.

Die Tötezangen sind bei Nichtgebrauch vom Tötetrafo zu trennen.

2. Technische Hinweise

Wichtig: Während des Drückens des Druckknopfschalters der Tötezange Typ ST-Z-KT liegt die Betäubungs- bzw. Tötesspannung an den Elektroden der Tötezangen ST-Z-KT bzw. ST-IZ-KT an.

2.1. Tötetransformator Typ ST-KT

Der Transformator und die elektronische Steuereinrichtung sind in einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse, das der Schutzklasse I (nach DIN 40014) entspricht, untergebracht. Es wird Schutzart IP 44 erreicht. Auf der Gehäuseoberseite befindet sich der Wahlschalter für die Betriebsarten 1 und 2, sowie ein NOT-AUS-Taster um das Gerät im Bedarfsfall spannungsfrei zu schalten.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Kleintier - Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

Unter dem Gehäusedeckel befinden sich:

- die weiße Signalleuchte „NETZ“
- die rote Signalleuchte „TÖTUNG“
- ein Amperemeter
- ein Voltmeter

In den Gehäusedeckel ist die Drucktaste „SICHERUNG“ eingebaut.

Die Betäubungs- bzw. Tötesspannung kann an der Sekundärseite des Trafos umgeklemmt werden, werkseitig sind 250 V angeklemmt.

2.2. Tötezange ST-Z-KT

Die spritzwassergeschützte Zange ist vollkommen elektrisch isoliert und entspricht der Schutzklasse II (nach DIN 40014). Die Stahlrohre sind mit einem Plastikschlauch ummantelt, die Elektroden sind in Nylonkörper eingebettet. Das Zangenkabel wird direkt, also ohne Unterbrechung, bis an die Elektroden geführt. Gegen Herausziehen aus der Zange ist das Kabel durch eine sicher wirkende Zugentlastung gesichert.

Die Betäubungs- bzw. Tötesspannung wird durch Drücken des Druckknopfschalters zugeschaltet und liegt solange an den Elektroden an wie der Schalter gedrückt wird.

2.3 Kleintier-Seuchenzange ST-IZ-KT

Die Kleintier-Seuchenzange ST-IZ-KT darf nur in spannungsfreiem Zustand an der Einhängvorrichtung für die Beine der Seuchentiere (z. B. Kombi-Schlachthaken) an- bzw. abgeklemmt werden.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Kleintier - Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

2.4. Inbetriebnahme

Nur durch eingewiesene Personen vorzunehmen!

Wichtig: Bei Kurzschluss oder thermischer Überlastung löst der Sicherungsautomat aus; gegebenenfalls ist ein sofortiges Einschalten des Tötetrafos nicht möglich, sondern eine Abkühlzeit von einigen Minuten ist nötig bis der Tötetrafo wieder eingeschaltet werden kann.

Bei gedrücktem NOT-AUS-Taster ist die Anlage spannungsfrei. Der NOT-AUS-Taster wird nach Beseitigung der Störung durch Drehen entriegelt. Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

2.4.1 Betriebsart 1

1. Wahlschalter auf Betriebsart „1“ stellen.
2. Tötezange ST-Z-KT an der 4-poligen Steckverbindung „1“ anschließen.
3. Netzstecker des Tötetrafos in Netzsteckdose einstecken.
4. Die weiße Signalleuchte „NETZ“ leuchtet auf, die Anlage ist betriebsbereit.

2.4.2 Betriebsart 2

1. Wahlschalter auf Betriebsart „2“ stellen.
2. Tötezange ST-IZ-KT an die 7-polige Steckverbindung anschließen.
Die Tötezange ST-IZ-KT an der metallischen Einhängvorrichtung für die Beine der Seuchentiere anklemmen.
Wichtig: Die Einhängvorrichtung darf keinen Kontakt zu anderen metallischen Gegenständen haben.
3. Die Tötezange ST-Z-KT an die mit „2“ gekennzeichneten 4-poligen Steckverbindung anschließen.
4. Netzstecker des Tötetrafos in Netzsteckdose einstecken.
5. Die weiße Signalleuchte „NETZ“ leuchtet auf, die Anlage ist betriebsbereit.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

3. Bedienungshinweise

3.1. Tötevorgang

Wichtig: Die Arbeitsspannung wird durch Betätigen des Druckknopfschalters an der Tötezange ST-Z-KT, zugeschaltet und liegt, solange der Knopf gedrückt wird, an den Elektroden der Tötezange ST-IZ-KT und/oder Tötezange ST-Z-KT an.

Die rote Kontrolllampe „TÖTUNG“ leuchtet.

Es darf zu keinem Hand- oder Körperkontakt mit den Elektroden oder mit den Elektroden verbundenen Vorrichtungen kommen.

Im Bedarfsfall kann der Tötetransformator ST-KT durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei geschaltet werden. Nach Beseitigung der Störung kann der NOT-AUS-Taster durch Drehen entriegelt werden.

Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

3.1.1 Betriebsart 1

Wahlschalter auf Betriebsart „1“ stellen.

Tötezange ST-Z-KT an der mit „1“ gekennzeichneten 4-poligen Steckverbindung anschließen.

Die Seuchentiere können nun am Kopf betäubt (4 Sek.) und anschließend durch eine Ganzkörperdurchströmung (20- 30 Sek.) getötet werden.

3.1.2 Betriebsart 2

Wahlschalter auf Betriebsart „2“ stellen. Tötezange ST-Z-KT an an der mit „2“ gekennzeichneten 4-poligen Steckverbindung, sowie die Tötezange ST-IZ-KT an der 7-poligen Steckverbindung anschließen.

Die Tötezange ST-IZ-KT an der metallischen Einhängenvorrichtung für die Beine der Seuchentiere (z. B. Kombi-Schlachthaken) anklemmen. Die Einhängenvorrichtung darf keinen Kontakt zu anderen metallischen Gegenständen haben.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung
der SCHERMER Kleintier - Töteanlage
zum Betäuben und Töten von Seuchentieren**

Nach Fixieren des Seuchentieres in der Einhängvorrichtung werden die Elektroden der Tötezange ST-Z-KT am Seuchentierkopf angesetzt. Nach Drücken des Druckknopfschalters erfolgt eine Ganzkörperdurchströmung, die ca. 30 Sekunden lang aufrecht gehalten werden muss.

4. Leistungsdaten

Abmessungen: 340 x 340 x 210 mm (L x T x H)

Gewicht: 9,2 kg

Nennspannung: 230 V

Spannungsfrequenz: 45 – 60 Hz

Arbeitsspannung: werkseitig eingestellt auf 250 V